

Bergland hat vorherrschende Hochebenen-Bildung, Bergzüge, deren absolute Höhe im Allgemeinen von Süden nach Norden abnimmt. Das norddeutsche Bergland ist als eine niedrigere Fortsetzung des südlichen zu betrachten, indem die Berg- und Hügellandschaften nach Norden an Höhe abnehmen und als Vermittlungsglieder zwischen dem süddeutschen Hochlande und dem norddeutschen Tieflande angesehen werden können.

Was außerhalb des Gebirgsdreiecks liegt, ist Nieder-Deutschland, das deutsche Tiefland. Nieder-Deutschland ist nicht gleich mit Nord-Deutschland, denn jenes Gebirgsdreieck füllt zum Theil das nordwestliche Deutschland. Um dich in diesen wichtigen Begriffen von Ober- und Nieder-Deutschland recht fest zu machen, zähle schon hier einmal nach der Karte die einzelnen deutschen Staaten auf und gib bei jedem an, in welchem jener beiden Theile derselbe liege oder ob er sich in beiden ausdehne.

Die großen deutschen Ströme entspringen alle in Ober-Deutschland. Die Donau, welche zugleich ein europäischer Strom ist, hat in Deutschland, dem Donau-Hochlande, nur ihren Oberlauf, der von der Quelle am Schwarzwalde bis Regensburg, wo die Donau ihren nördlichsten Punkt erreicht, im Ganzen nach Nordosten gerichtet ist. Dann folgt eine Strecke nach Südosten bis Passau; dann wendet sich der Strom bis zur Pforte in das Donautiefland (S. 111) nach Osten. Im Tieflande durchströmt die Donau die Ebene von Ober- und Niederrungarn, dann das Tiefland der Walachei und des niederen Bulgariens. An der Mündung in das schwarze Meer bildet die Donau ein Delta. Rhein, Weser, Elbe (zur Nordsee), Oder (zur Ostsee) fließen ganz auf deutschem Boden. Die Oder gehört fast ganz dem Tieflande an, die andern fließen größere oder geringere Strecken in Ober-Deutschland, brechen sich dann durch den Gebirgsrand durch und durchziehen in langsamem Gefälle die deutsche Tiefebene. Die Donau hat 370, der Rhein 170, die Elbe 150, die Oder 130, die Weser 70 Meilen Lauflänge.

Nach dieser allgemeinen Uebersicht merken wir uns das Einzelne so, daß wir meistens den Lauf der Hauptströme verfolgen und die Gebirge an ihren Ufern und in ihrem Gebiete gleich mit in das Auge fassen.